

*Sirona Dental Akademie
bietet Kurse für Praxis- und
Laborbeschäftigte*

Die Sirona Dental Systems GmbH, einer der weltweit führenden Hersteller dentaler Ausrüstungsgüter, erweitert das Weiterbildungsangebot der Sirona Dental Akademie. Neben Vertretern des Fachhandels können künftig auch Zahnärzte, Zahntechniker, Praxisteams und Mitarbeiter von Dentallaboren in der Dental Akademie sowohl Sirona-Produkte und deren Anwendungsmöglichkeiten kennen lernen als auch Seminare zu allgemein fachlichen und betriebswirtschaftlichen Themen besuchen. Darüber hinaus bietet Sirona in Kooperation mit professionellen Partnern Weiterbildungsmöglichkeiten im Bereich des Qualitätsmanagements. „Auch bei Zahnärzten und Laboren entscheidet neben dem rein fachlichen Können mehr und mehr unternehmerisches Handeln über Erfolg und Misserfolg“, sagt die Leiterin der Dental Akademie, Patricia Seeliger. „In den Kursen der Dental Akademie können sich die Teilnehmer professionell und bedarfsorientiert qualifizieren.“ Als Komplettanbieter, der mit seinen Produkten rund um den Globus vertreten ist, ist Sirona wie kaum ein anderes Unternehmen über sämtliche Entwicklungen der Branche im Bilde. Das Team der Dental Akademie besteht aus zehn fest angestellten Trainern, je nach Thema kommen weitere Experten aus Wissenschaft und Praxis hinzu. Die Kurse finden in der Regel am Firmensitz von Sirona in Bensheim bei Darmstadt statt. In den dortigen Ausstellungsräumen stehen den Kursteilnehmern voll funktionsfähige Behandlungs- und Laboreinheiten zur Verfügung, an denen sich die Seminarthemen praxisnah vermitteln und Arbeitstechniken gleich am entsprechenden Objekt ausprobieren lassen. Die topmodernen Geräte bieten zudem einen Überblick über den neuesten Stand der Dentaltechnik. Bei Bedarf und für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an:

*Sirona Dental Systems GmbH
Dental Akademie, Fabrikstraße 31
64625 Bensheim
E-Mail: contact@sirona.de
Web: www.sirona.de*

Keine Kompromisse an Qualität

Hohe Vergrößerung, sehr gute Beleuchtung und leichte Positionierbarkeit des Dental-Mikroskops sind entscheidend

für das Erreichen hoher Erfolgsraten, verkürzter Heilungszeit und Sicherung des bestmöglichen Behandlungserfolges, denn „nur was man sieht, kann man auch therapieren“. Nur wenn diese Anforderungen von einem Mikroskop in optimaler Form kombiniert werden, wird es Ihnen helfen, ergonomischer zu arbeiten und die Qualität der Arbeit zu verbessern.

Da wir bereits seit über zehn Jahren im Dentalmarkt tätig sind, können wir durch unsere Zusammenarbeit mit Zahnärzten in aller Welt unser Mikroskop optimal auf die Bedürfnisse in der kosmetischen und restaurativen Zahnheilkunde, Paradontologie und Endodontie anpassen. Wir unterscheiden nicht in „Kompakt oder Einstiegsklasse“.



Unser Ziel ist es, ein voll ausgestattetes Mikroskop zu liefern. Erstmals präsentiert Karl Kaps weltweit das erste sowie einzige Dentalmikroskop mit FREE MOTION Magnetbremsen-System und manuellen Funktionselementen, welches die Positionierung des Mikroskopkopfes zu einem „Kinderspiel“ werden lässt. Die SOM-Baureihe ist mit einem manuellen stufenlosen 1:6 Zoom sowie einer manuellen Feinfokussierung ausgestattet und eignet sich auch ideal als Zweitgerät.

Perfekte Balance

Die leichtgängige Positionierung des Mikroskopkopfes ermöglicht das neue FREE MOTION Magnetbremsen-System in Kombination mit den Balanciereinrichtungen. Durch Tastendruck am Mikroskopkopf werden zwei Magnetbremsen aktiviert und gelöst, so lässt sich der Mikroskopkopf ganz ohne Kraftaufwand und mit nur einer Hand problemlos, präzise und sicher in jede beliebige Arbeitsposition positionieren, um diese nach Loslassen dann wieder zu fixieren, auch bei maximalem Zubehör, z. B. bei Adaption einer Mitbeobachtungsein-

richtung oder Digitalkamera. Zusammen mit der einfachen Positionierbarkeit, höchster mechanischer und optischer Qualität erhalten Sie ein Produkt, welches im Preis-Leistungs-Verhältnis einmalig ist.

*Karl Kaps GmbH & Co. KG
Europastraße
35614 Aßlar/Wetzlar
E-Mail: info@kaps-optik.de
Web: www.kaps-optik.de*

Ein „ausgezeichnetes“ Gerät

Das ROOT ZX hat 2003 abermals den begehrten Reality Five Star Award erhalten. Wie schon im Jahre 2002 hat das un-



abhängige Testinstitut Reality in den USA dem endometrischen Längenmessgerät die höchste Punktzahl verliehen. Das ROOT ZX war bei seiner Einführung vor zehn Jahren weltweit das erste Gerät, das nach dem Prinzip der Quotientenmethode, bei der die Impedanzen zweier Stromfrequenzen (400 Hz und 8 kHz) gemessen werden, arbeitet. Diese Methode ist patentiert und bis heute wurden von keinem anderen Hersteller Lizenzrechte erworben. Das ROOT ZX wird im Reality-Bericht als das „Sahnestück“ unter den vielen anderen Apex Locatoren bezeichnet. Neben seiner Zuverlässigkeit und Exaktheit habe es das am einfachsten zu lesende Display und zeichne sich durch eine ebenso einfache Handhabung aus. Flüssigkeiten wie Blut, Eiter, Anästhesielösungen etc. sowie anatomisch schwierige Kanäle beeinträchtigen seine Messung nicht.

*J. Morita Europe
Justus-von-Liebig-Straße 27a
63128 Dietzenbach
E-Mail: info@JMoritaEurope.de
Web: www.JMoritaEurope.de*

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.